

**EP Global Commerce GmbH**  
**mit Sitz in Grünwald, Deutschland**

**Bekanntmachung des Eintritts einer Angebotsbedingung**  
**hier: investitionskontrollrechtliche Freigabe für Italien**

EP Global Commerce GmbH (die "**Bieterin**") hat am 1. Oktober 2020 die Angebotsunterlage für ihr freiwilliges öffentliches Übernahmeangebot an die Aktionäre der METRO AG, Düsseldorf, Deutschland, zum Erwerb sämtlicher von der Bieterin nicht unmittelbar gehaltener nennwertloser Inhaberstammaktien der METRO AG (ISIN DE000BFB0019) (die "**METRO-Stammaktien**") gegen eine Geldleistung in Höhe von EUR 8,48 je METRO-Stammaktie sowie sämtlicher von der Bieterin nicht unmittelbar gehaltener nennwert- und stimmrechtsloser Inhabervorzugsaktien der METRO AG (ISIN DE000BFB0027) (die "**METRO-Vorzugsaktien**") gegen eine Geldleistung in Höhe von EUR 8,89 je METRO-Vorzugsaktie veröffentlicht (das "**Übernahmeangebot**") (die "**Angebotsunterlage**").

Die Frist für die Annahme des Übernahmeangebots endet am 29. Oktober 2020, 24:00 Uhr (Ortszeit Frankfurt am Main), sofern sie nicht nach den Bestimmungen des WpÜG verlängert wird.

1. Gemäß Ziffer 12.1 der Angebotsunterlage stehen das Übernahmeangebot und die durch die Annahme des Übernahmeangebots mit den Aktionären der METRO AG zustande gekommenen Verträge unter den in Ziffern 12.1.1 bis 12.1.4 der Angebotsunterlage beschriebenen Angebotsbedingungen.
2. Am 7. Oktober 2020 hat die zuständige Behörde in Italien der Bieterin mitgeteilt, dass für die Transaktion (wie in Ziffer 11.1 der Angebotsunterlage definiert) kein italienisches investitionskontrollrechtliches Freigabeverfahren durchzuführen ist. Dadurch ist die in Ziffer 12.1.2(b) der Angebotsunterlage beschriebene Angebotsbedingung (investitionskontrollrechtliche Freigabe durch die italienische Regierung) eingetreten.

Grünwald, 7. Oktober 2020

**EP Global Commerce GmbH**